

M 3.2 a/b: Kompetenzmatrix „Lesen“ am Beispiel des Unterrichtsgegenstandes „Spaghetti für zwei“ (a: Kompetenzen; b: Aufgaben)

Beschreibung	Exemplarische Übersichten über standardbasierte Kompetenzbeschreibungen mit Bezug auf einen spezifischen Unterrichtsgegenstand (a) und über Aufgaben, die sich aus diesen ableiten lassen (b)
Ziel	Die vorliegenden Materialien zeigen im Zusammenhang mit dem Thema „Kurzgeschichte“ in der 8. Jahrgangsstufe prototypisch den Weg von den Standards über ihre Konkretisierung in Kompetenzen bis hin zu daraus ableitbaren Aufgabenstellungen auf. Sie basieren auf der Kompetenzmatrix zum Kompetenzbereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ (M 3.1). Die darin formulierten noch sehr allgemeinen Kompetenzbeschreibungen werden zunächst in M 3.2 a anhand eines bestimmten Unterrichtsgegenstandes (der Kurzgeschichte „Spaghetti für zwei“ von F. de Cesco) im Sinne einer „Kompetenzexegese“ (Ziener 2008, S. 43) konkretisiert. Dadurch erhält man Beschreibungen von Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler anhand ihrer Beschäftigung mit der vorliegenden Kurzgeschichte erwerben und vertiefen sollen, und die spezifisch genug sind, um im Unterrichtsverlauf erfasst werden zu können. Im nächsten Schritt werden aus diesen konkretisierten Kompetenzbeschreibungen dann konkrete Aufgabenstellungen abgeleitet (M 2.2 b). Die Beispielaufgaben sind aus Gründen der Veranschaulichung alle sehr eng auf den Bezugsstandard zugeschnitten; in der Praxis sollte diese theoretische Einschränkung für Lern- und Übungsaufgaben wegfallen und die einzelnen Aufgaben stärker auf andere Standards hin geöffnet werden, damit sie komplexere Lernanforderungen an die Schülerinnen und Schüler stellen.
Aktivitäten	Ausgehend von der Kompetenzmatrix für den Kompetenzbereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ formulieren die Teilnehmer der Fachkonferenz anhand des vorliegenden Unterrichtsgegenstandes zunächst für ausgewählte Standards konkretisierte Kompetenzbeschreibungen; die Leitfrage lautet dabei: <i>„Was können Schülerinnen und Schüler, wenn sie über diese Kompetenzen verfügen?“</i> (Ziener 2008, S. 56). In einem zweiten Schritt werden aus diesen Kompetenzbeschreibungen Aufgabenstellungen abgeleitet, durch die Lernanreize geschaffen werden, die zum Erwerb der beschriebenen Kompetenzen führen.
Literatur	Frederica de Cesco, Spaghetti für zwei Gerhard Ziener Bildungsstandards in der Praxis. Kompetenzorientiert unterrichten. Seelze-Velber 2008
	→ M 3.2 a/b